Waltl20130216.pdf

Dr. Ewald J. Waltl, Anaesthesist i. R.
chevara-stiftung Ewald Waltl
Entwicklungszusammenarbeit Lateinamerika
ewald@waltl.de - http://waltl.de
Ludwig-Lang-Str. 21a
82487 Oberammergau
Tel. 08822935371 und 01606345397

W20130216

Dr. Waltl, Ludwig-Lang-Str. 21a, 82487 Oberammergau

[redacted]
Allianz Private
Krankenversicherungs-AG
10870 Berlin

Oberammergau, 16.2.2013

Krankenversicherung 6996991-532
Ihr Schreiben vom 05.02.2013, zur Post [redacted] am 11.02.2013, eingegangen am 13.02.2013
Meine Online-Mitteilung per https://meine.allianz.de/res/login.html an Dr. König und Herrn Molt vom 1.1.2013

Sehr geehrter [redacted],

seit ich Zwangskunde bei Allianz bin (seit die Vereinte Krankenversicherung AG von Allianz übernommen wurde) waren die Allianzmitarbeiter immer bestrebt nachzuweisen, dass sie vom Begriff „Ehrbarer Kaufmann" nichts halten und nicht ehrbare Kaufleute sind. Auch Ihr Schreiben ist einem „Ehrbaren Kaufmann" nicht zuzuordnen. In meinem Schreiben (per Online-Service unter meine.allianz.de, nicht „E-Mail") vom 1.1.2013 habe ich ein kriminelles Verhalten der Vorstandsvorsitzenden kritisiert. Das Schreiben „Pflegepflichtversicherung 6996991-532 Mahnung Folgebeitrag" mit durchgehend falschen und erlogenen Angaben und Drohungen (Wegfall des Versicherungsschutzes, Ihr angebliches Kündigungsrecht u.s.f.) ist nach den in Deutschland gültigen Rechtsprinzipien von A bis Z als kriminell einzustufen. Dazu hätten Sie Stellung nehmen müssen und zwar „postwendend" und nicht erst nach sechs Wochen.

Zu Ihrem Schreiben vom 5. bzw. 11.2.2013 will ich mich zumindest derzeit nicht äußern. Ich habe Ihre nichtehrbaren, inkompetenten und allianzimmanent verlogenen Schreiben satt und suche die gerichtliche Klarstellung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Ewald J. Waltl
Ludwig-Lang-Str. 21a, 82487 Oberammergau